

# REGLEMENT ONLINE-TURNIERE

Datum: 1. Oktober 2020

Version: 2.0 – NG



<b>Version</b>	<b>Beschreibung der Änderungen</b>
1.0	Erste Version
2.0	<ul style="list-style-type: none"><li>- 2.1: Erläuterung zur erlaubten Bodenmarkierung</li><li>- 2.1: Veröffentlichungsverbot der Videos vor dem Turnier</li><li>- 2.1: Genaue Angabe, wann das Datum in der Videoaufnahme gezeigt werden soll.</li><li>- 2.1: Abbildung der zugelassenen Markierung</li><li>- 2.4: Verbot, die Musik der WRRRC in den Vorrunden zu verwenden.</li><li>- 2.4: Pflicht, die vorgeschlagene Liste für die Vorrunden zu verwenden.</li><li>- 2.4: Es besteht die Möglichkeit die Playlists der Online Turniere der WRRRC für diejenigen der SRRC zu verwenden.</li><li>- 2.4: Änderung SRRC → WRRRC</li><li>- 2.5: Genauigkeit</li><li>- 2.6.4: Erläuterung zum Verfahren bezüglich der gelben Karten von einem Turnier zum nächsten</li></ul>

# Inhalt

REGLEMENT ONLINE-TURNIERE.....	1
Inhalt.....	1
1.    EINLEITUNG.....	1
1.1    Hintergrund.....	1
1.2    Ziele.....	1
1.3    Grundprinzip .....	1
2.    REGLEMENT .....	1
2.1    Allgemeines Reglement .....	1
2.2    Anmeldung für die Online-Turniere .....	2
2.3    Technische Angaben zu den Videos .....	2
2.4    Musik.....	3
2.5    Einsenden der Videos.....	3
2.6    Verlauf der Meisterschaft .....	4
2.6.1    Rock'n'Roll-Kategorien (Paare und Formationen) .....	4
2.6.2    Boogie-Woogie-Kategorien .....	4
2.6.3    Wertungsrichter.....	4
2.6.4    Observers und Supervisors .....	4
2.6.5    Turnierbüro .....	5
2.6.6    Ergebnisse .....	5
2.7    Sonstige Bestimmungen .....	5

# 1. EINLEITUNG

## 1.1 Hintergrund

In diesen unsicheren Zeiten ist es zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich mit Gewissheit zu sagen, ob die bis Weihnachten geplanten Turniere nach den vorgegebenen Hygienevorschriften durchgeführt werden können. Der Bund oder die Kantone können jederzeit beschliessen, die Vorschriften zu verschärfen, was zur Absage der Turniere führen würde.

Es bestehen zwar Schutzkonzepte, deren genaue Umsetzung kann aber nicht garantiert werden: zwei Eingänge, zwei Küchen, zwei Toilettenanlagen, Beschilderung für die Bewegungen der Besucher und Teilnehmer, zwei Freiwilligenteams, genügend Platz im Aufwärmraum usw.

## 1.2 Ziele

Die SRRC hat nach einer Lösung gesucht, damit die Paare/die Formationen diesen Herbst in irgendeiner Form gegeneinander antreten können. Das Ziel des Verbands ist es, dass auch das Jahr 2020 eine Herausforderung bietet und das monatelange Training, das dieses Jahr durchgeführt wurde, zu Nutze kommt.

## 1.3 Grundprinzip

- Den festgelegten Turnierdaten entsprechend müssen sich die Paare/die Formationen innerhalb der angegebenen Frist und gemäss dem Standardverfahren der SRRC anmelden.
- Im Anschluss an die Anmeldungen haben die Paare/die Formationen einen gewissen Zeitraum zur Verfügung, um die Videos ihrer Leistungen aufzunehmen und einzusenden.
- Die eingereichten Videos werden zunächst auf ihre Gültigkeit geprüft und dann live von einem Panel von Wertungsrichtern bewertet, die sich am gleichen Ort befinden.

# 2. REGLEMENT

Zur Umsetzung des oben erklärten Grundprinzips wurde ein Reglement zur Strukturierung der Turniere aufgestellt.

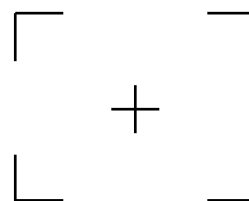
## 2.1 Allgemeines Reglement

- Es gilt das Tanzreglement der SRRC.
- Nur die in der untenstehenden Abbildung gezeigte Markierung wird akzeptiert (4 Ecken und 1 Kreuz in der Mitte). Nichts anderes darf für die Abgrenzung der Tanzfläche sichtbar sein.
- In diesen Turnieren werden keine SRRC-Punkte vergeben.
- 2020 wird kein Schweizer Meistertitel vergeben.



- Aus den vier Online-Turnieren wird eine SRRG Online-Cup-Rangliste erstellt und der Gewinner wird von der SRRG mit einem Preis ausgezeichnet.
- Die Videos müssen zwischen dem Anmeldeschluss und dem Sonntag vor dem Turnier eingesandt werden.
- Kein Bild des Videos (auch kein Ausschnitt) darf vor der Übertragung des Turniers veröffentlicht werden.
- Für jedes Turnier muss ein neues Video eingesandt werden. Ein gefilmter Beweis, der das aktuelle Datum angibt, muss nach der Darbietung, das heisst nach dem Gruss, in das Video aufgenommen werden (Zeitung, Mobiltelefon oder etwas, das das aktuelle Datum beweist).
- Die Darbietungen werden in Kostümen, mit Startnummer, ohne Sicherung/Sicherungsseile und einen sich in der Nähe befindenden Coach durchgeführt.
- Während der Darbietung des Paares/der Formation darf keine andere Person im Bild des Videos erscheinen.
- Eine Kulisse ist erlaubt, solange keine Beleuchtung verwendet wird.
- Die Paare/die Formationen führen keinen Bühnenauftritt durch.
- Am Ende der Darbietung wird ein Gruss an das „Publikum“ verlangt. Das Ende der Darbietung soll somit klar kenntlich gemacht werden.

Erlaubte Markierung der Tanzfläche



## 2.2 Anmeldung für die Online-Turniere

- Alle Turnierteilnehmer müssen ihre Lizenzgebühr an den SRRG entrichtet haben.
- Die Anmeldung erfolgt über die Anmeldeungssoftware bis zu zwei Wochen vor dem Turnier und ist kostenlos.
- Die Akrobatikprogramme werden im System angemeldet und können bis zur Einsendefrist der Videos geändert werden. Im Nachhinein kann keine Kontrolle vorgenommen werden. Die gefilmten Akrobatikfiguren müssen denen entsprechen, die in der Anmeldeungssoftware angemeldet wurden.

## 2.3 Technische Angaben zu den Videos

Alle eingereichten Videos müssen einem Protokoll folgen und die unten aufgeführten Bedingungen erfüllen:

- Alle Videos müssen im horizontalen Format aufgenommen werden. Vertikale Videos werden automatisch abgelehnt.



- Akzeptierte Videoformate: MP4, MPEG, MOV.
- Die Qualität der Videos muss mindestens 960 x 480 sein. Das ideale Format ist 1920 x 1080 (alle Mobiltelefone verfügen über diese Auflösung). Prüfen Sie vor dem Versenden das Format und die Qualität des Videos auf Ihrem Computer.
- Alle Videos müssen mit Hilfe eines festen Ständers aufgenommen werden. Es darf nicht aus der Hand gefilmt werden.
- Während der Darbietung des Paares/der Formation dürfen keine Lichteffekte hinzugefügt werden. Es sind nur standardmässige Raumbelichtungen erlaubt.
- Hintergrundgeräusche sind nicht erlaubt. Wenn ein Publikum anwesend ist, muss es sich in ausreichender Entfernung befinden, damit die Wertungsrichter die Musik ungestört hören.
- Der Lautsprecher sollte sich direkt hinter der Kamera befinden, um eine Verschiebung zwischen Ton und Tanz zu vermeiden.
- Während der Darbietung sollte die Kamera dem Paar/der Formation zugewandt sein und unter Einhaltung folgender Abstände in der Mitte positioniert werden:
  - o 5-6 m vom Paar entfernt und, je nach Paar (Kinder vs. MCFS), 1,5 bis 2 m über dem Boden;
  - o 10-12 m von der Formation entfernt und mindestens 3 m über dem Boden.

## 2.4 Musik

- Für die RR-Vorrunden wird den Paaren nach Abschluss der Einsendungen und während der Videoeinsendefrist eine Liste zur Verfügung gestellt. Nur diese Musik, die nummeriert wird, **muss** für die Qualifikationsrunden verwendet werden.
- **Die von der WRRRC vorgeschlagenen Playlists für Online-Turniere können auch für die Online-Turniere in der Schweiz verwendet werden in den Vorrunden. Dies gilt jedoch nur für die internationalen Kategorien.**
- Für das RR-Finale können die Paare ihre eigene Musik verwenden, insofern diese anerkannt wurde. Dazu sollen sie die ID-Nummer ihrer Musik einsenden. Paare, die keine eigene Musik anerkennen liessen, können zu Musik der offiziellen **WRRRC**-CDs tanzen. Diese werden ebenfalls nummeriert und zur Verfügung gestellt.
- **Die CD's der WRRRC dürfen in den Vorrunden nicht verwendet werden, egal in welcher Kategorie.**
- Die Formationen, sowohl in den Vorrunden als auch im Finale, können ihre eigene Musik verwenden, insofern diese anerkannt wurde. Dazu sollen sie ID-Nummer ihrer Musik einsenden.
- Formationen, die keine eigene Musik anerkennen liessen, können zu Musik der offiziellen **WRRRC**-CDs tanzen. Diese werden ebenfalls zur Verfügung gestellt.
- Für den Boogie-Woogie wird nur eine schnelle und eine langsame Musik pro Kategorie zur Verfügung gestellt.

## 2.5 Einsenden der Videos

- Am Ende der Anmeldungen wird den angemeldeten Clubs ein Link zugesandt, über den sie die erforderlichen Dateien hochladen können.
- Für die Paare werden folgende Dateien verlangt:
  - o Ein Video der Vorrunde (5 Akros, kurz)



- Ein Video des Akrobatikprogramms (6 Akros, lang)
- Ein Video der Fusstechnik (MCCS und MCFS)
- Ein Porträtfoto (**vertikal**) des Paares/der Formation
- Jede Datei muss wie folgt benannt werden (Groß-/Kleinschreibung beachten):
  - Startnummer\_Kategorie\_Runde\_ID Musik
  - 47\_MCCS\_Finale Akro\_20145
- Ein nicht gültiges oder zu spät eingesandtes Video wird nicht berücksichtigt und es kann keine Beschwerde eingereicht werden.

## 2.6 Verlauf der Meisterschaft

### 2.6.1 Rock'n'Roll-Kategorien (Paare und Formationen)

- Der Verlauf folgt folgendem Grundsatz:
  - Eine einzige Vorrunde wird durchgeführt, unabhängig von der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer;
  - Ins Finale kommen 6 Paaren/Formationen (je nach Kategorie mit Fusstechnik).
- Es gibt in keiner Kategorie Hoffnungsrunden.
- Paare gehen allein auf die Bühne (in allen Kategorien).
- Die Reihenfolge der Darbietungen wird am Tag der Meisterschaft nach dem Zufallsprinzip ausgelost.

### 2.6.2 Boogie-Woogie-Kategorien

Angesichts der Besonderheiten der Disziplin wird jede Runde in Form eines „Showcase“ getanzt, wobei die Regeln (Dauer, Tempo, Akros usw.) eingehalten werden müssen.

- Die Musik wird bestimmt, sowohl in den Fast als auch den Slow Runden.
- Der Verlauf folgt folgendem Grundsatz:
  - Eine einzige Vorrunde wird durchgeführt, unabhängig von der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer.
  - Sechs Paare kommen ins Finale (je nach Kategorie mit Fast Runden).
- Es gibt in keiner Kategorie Hoffnungsrunden.
- Paare gehen allein auf die Bühne (in allen Kategorien).
- Die Reihenfolge der Darbietungen wird am Tag der Meisterschaft nach dem Zufallsprinzip ausgelost.

### 2.6.3 Wertungsrichter

- Alle Wertungsrichter werden in einem Raum in Bern versammelt sein.
- Die Bewertung erfolgt live auf einer Grossleinwand nach den zurzeit geltenden SRRC-Bestimmungen.
- Die Tablets der Wertungsrichter werden wie bei einem gewöhnlichen Turnier an das Turnierbüro angeschlossen.

### 2.6.4 Observers und Supervisors



- Pro Turnier werden zusammen mit den Richtern je zwei Observer und ein Supervisor in Bern anwesend sein.
- Im Falle eines wiederholten Verstosses der gleichen Regel darf pro Turnier nur eine gelbe Karte verteilt werden.
  - o Beispiel: Dauer des Programms sowohl in der Vorrunde als auch im Finale zu kurz = 1 gelbe Karte für das Turnier
- Im Falle einer Häufung von Verstössen oder bei Regelverstössen im Finale wird eine rote Karte verteilt.
  - o Beispiel: Programmdauer in der ersten Runde zu kurz, dann gegen die Regeln verstossende Akros im Finale = rote Karte
- Alle gelben Karten, die während einem Turnier verteilt wurden, werden beim nächsten berücksichtigt und wenn die Fehler nicht korrigiert wurden, verteilen die Observer direkt eine rote Karte.
  - o Beispiel: Dauer des Programms für ein Turnier zu kurz (= nur gelbe Karte). Wenn die Programmdauer beim nächsten Turnier falsch ist (= rote Karte ab der ersten Runde).
- Im Falle einer vom Observer verteilten Karte hat der Trainer des Paares/der Formation drei Tage Zeit, den Sportdirektor um eine Rechtfertigung zu bitten. Er schickt ihm dazu eine Anfrage per E-Mail.
- Unter keinen Umständen kann eine Beschwerde geltend gemacht werden.

### 2.6.5 Turnierbüro

- Auch das Turnierbüro wird in Bern anwesend sein.
- Das Büro wird genau so wie in einem gewöhnlichen Turnier funktionieren. Die Startlisten, die Ergebnisse, die Verteilung der Richter, alles wird wie gewohnt durchgeführt.

### 2.6.6 Ergebnisse

- Die Ergebnisse können live auf der SRRC-Website mitverfolgt werden.
- Insofern wir das Turnier streamen können, wird eine Preisverleihung mit den von den Paaren/den Formationen erhaltenen Fotos stattfinden.
- Nach dem Turnier werden Medaillen an die ersten drei Gewinner jeder Kategorie vergeben. Diese sollen ein Foto von sich mit der Medaille machen und zur Veröffentlichung auf dem Internet an unsere Medienverantwortliche schicken.

## 2.7 Sonstige Bestimmungen

Jede Form von Betrug oder unethischem Verhalten wird vom SRRC-Vorstand strengstens zu-rechtgewiesen.

*Hinweis:*

*Dieses Reglement wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Bei unterschiedlichen Auslegungen gilt im Streitfall die französische Version.*